

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.450.845

Wien, am 27. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Petra Tanzler, Genossinnen und Genossen haben am 27. April 2023 unter der Nr. **14965/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizist:innen in Favoriten“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele systemisierte Polizeiplanstellen und tatsächlich dienstbare Bedienstete (VBÄ) gibt es aktuell in Favoriten?*
 - a. *Wie viele dieser Planstellen sind aktuell besetzt/unbesetzt?*
 - b. *Wie viele aktiv, dienstzugeteilte Personen gibt es in Favoriten?*
 - c. *Wie viele Personen mit Sonderfunktion verrichten in Favoriten ihren Dienst?*

Der nachstehenden Tabelle sind die systemisierten Planstellen und die Vollbeschäftigteäquivalente (VBÄ) von Exekutivbediensteten im Bezirk Wien Favoriten zum Stichtag 1. April 2023 zu entnehmen. Die VBÄ von Polizeischülerinnen und Polizeischülern wurden ebenfalls berücksichtigt.

Für die Darstellung der VBÄ wurden folgende Parameter herangezogen: Dienstzuteilungen wurden dort gezählt, wo die Personen Dienst verrichteten. Personen, die sich in Karenz

befanden, wurden abgezogen. Bei Personen mit einer herabgesetzten Wochendienstzeit fanden jene Arbeitsstunden Berücksichtigung, die tatsächlich geleistet wurden.

Stadtpolizeikommando Favoriten – Exekutive		
Stichtag: 1. April 2023	Systemisierte Planstellen	VBÄ
Stadtpolizeikommando Favoriten gesamt	319	313,3
Stadtpolizeikommando (SPK) Favoriten (inklusive Führungsunterstützung SPK 10, Einsatzreferat SPK 10, Verkehrsreferat SPK 10, Kriminalreferat SPK 10)	12	27,8
Polizeiinspektion Ada-Christen-Gasse	37	34,5
Polizeiinspektion Favoritenstraße	37	37,6
Polizeiinspektion Keplergasse	43	44,1
Polizeiinspektion Sibeliusstraße	36	31,6
Polizeiinspektion Van der Nüll Gasse	61	52,8
Polizeiinspektion Wien-Hauptbahnhof	55	44,9
Polizeiinspektion Zohmanngasse	38	40,0

Der nachstehenden Tabelle ist zu entnehmen, wie viele systemisierte Planstellen zum Stichtag 1. April 2023 im Bezirk Wien Favoriten besetzt beziehungsweise unbesetzt waren. Hierfür wurden systemisierte Planstellen dem Stammpersonal gegenübergestellt.

Für die Darstellung des Stammpersonals wurden folgende Parameter herangezogen: Gezählt wurden Bedienstete, die ihre Stammdienststelle im Stadtpolizeikommando Favoriten haben. Personen, die sich in Karenz befanden, wurden berücksichtigt. Dienstzuteilungen wurden bei der Stammdienststelle gezählt.

Stadtpolizeikommando Favoriten - Exekutive	
Stichtag: 1. April 2023	besetzte (+) /unbesetzte (-) Planstellen
Stadtpolizeikommando Favoriten gesamt	+ 99
Stadtpolizeikommando Wien Favoriten ohne Polizeiinspektionen	-1
Polizeiinspektion Ada-Christen-Gasse	+10
Polizeiinspektion Favoritenstraße	+16
Polizeiinspektion Keplergasse	+20
Polizeiinspektion Sibeliusstraße	+11
Polizeiinspektion Van der Nüll Gasse	+8

Polizeiinspektion Wien-Hauptbahnhof	+16
Polizeiinspektion Zohmanngasse	+19

Der nachstehenden Tabelle ist die Dienstzuteilungssituation im Bezirk Wien Favoriten im Bereich der Exekutive zum Stichtag 1. April 2023 zu entnehmen. Dienstzuteilungen innerhalb des Stadtpolizeikommandos Wien Favoriten fanden keine Berücksichtigung.

Dienstzuteilungssituation Stadtpolizeikommando Favoriten - Exekutive Stichtag 1. April 2023		
Stadtpolizeikommando 10 abgebend	Stadtpolizeikommando 10 aufnehmend	Davon Schülerinnen und Schüler in der Praxisphase
117	23	21

Die Komplexität des Exekutivdienstes bedingt für entsprechende Strukturen, bestimmte Sonderverwendungen für bedarfsangepasste Aufgabenverteilungen. Sonderverwendungen nehmen lediglich einen Teil der Dienstzeit in Anspruch, da für Sonderverwendungen Bedienstete temporär neben den ihnen grundsätzlich zugewiesenen Arbeitsplätzen herangezogen werden. Die Sonderverwendungen stellen eine Mitwirkung an der Aufgabenerfüllung der Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes als Gesamtorganisation dar, jedoch sind die Exekutivbediensteten primär ihrer Stammdienststelle verpflichtet. Für einen Bediensteten ist grundsätzlich nur eine Sonderverwendung zulässig, es sei denn, dass seine Verwendung in mehreren Bereichen unbedingt notwendig ist. In Favoriten verrichten mit Stand Mai 2023 38 Personen mit Sonderfunktionen ihren Dienst. Berücksichtigt wurden in der angeführten Zahl jene Bediensteten, welche in den Polizeiinspektionen des Stadtpolizeikommandos Favoriten Dienst versehen und über eine spezielle Ausbildung – entsprechend dem Begriff „Sonderverwender“ im Sinne des Erlasses BMI-OA1000/0253-II/1/2005 (EDR) – verfügen. Darunter fallen beispielsweise: Gemeinsam Sicher- und Präventionsbeamten und -beamte, umweltkundige Organe, Sanitäterinnen und Sanitäter, Brandschutzbeauftragte, Sportkoordinatorinnen und Sportkoordinatoren/ Sportwarte/ Sportlehrwarte sowie Beamtinnen und Beamte der schulischen Verkehrserziehung.

Zur Frage 2:

- *Wie viele Sozialarbeiter:innen, Streetworker:innen und sonstige Personen aus einem der Prävention zurechenbaren Berufen, verrichten in Favoriten ihren Dienst?*

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres und ist daher im Sinne des Art. 52 Bundes-Verfassungsgesetz in Verbindung mit § 90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 keiner Beantwortung durch mich zugänglich.

Zur Frage 3:

- *Wie viele Funkstreifwagen gibt es in Favoriten?*

Dem Stadtpolizeikommando Favoriten sind 21 Fahrzeuge, darunter sieben Funkstreifenwagen für die sieben Polizeiinspektionen, zugewiesen.

Zusätzlich zu den, dem Stadtpolizeikommando Favoriten zur Verfügung stehenden Einsatzfahrzeugen, stehen selbstverständlich im Bedarfsfall innerhalb kürzester Zeit zusätzlich erforderliche Kräfte/Einsatzfahrzeuge, wie zum Beispiel der Abteilung Sonderheiten WEGA, der Bereitschaftseinheit, des Landeskriminalamtes und der Verkehrsabteilung als auch anderer Bezirke etc. über die Bezirksgrenzen hinweg zur Verfügung.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Polizeiinspektionen, die dem Stadtpolizeikommando organisatorisch unterstellt sind, gibt es in Favoriten?*

Dem Stadtpolizeikommando Favoriten sind mit Stand Mai 2023 organisatorisch sieben Polizeiinspektionen zugeordnet.

Zu den Fragen 5, 6, 8 und 9:

- *Gibt es Überlegungen zusätzliche Polizeiinspektionen in Favoriten zu schaffen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gibt es Pläne, Polizeiinspektionen in Favoriten einzusparen?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
- *Gibt es in Ihrem Ressort Überlegungen, bzw. konkrete Planungen, die Polizeiplanstellen in Favoriten aufzustocken?*
 - a. *Wenn ja, ab wann und in welchem Ausmaß?*
 - b. *Wenn ja, handelt es sich um eine langfristige oder eine kurzfristige Aufstockung? Wird es zusätzliche fix zugeteilte Dienststellen oder nur eine zeitlich begrenzte zusätzliche sichtbare Präsenz der Polizei auf der Straße geben?*
 - c. *Wenn ja, wie viel Budget wird dafür zusätzlich ausgegeben?*
 - d. *Wenn nein, warum nicht?*

- *Wenn es keine fix zugeteilten Dienststellen geben wird, welche Maßnahmen werden stattdessen getroffen, um eine der Bevölkerungsanzahl angemessene Polizeiarbeit im Bezirk zu gewährleisten?*

Meinen zuständigen Fachorganisationen und mir ist es ein essenzielles Anliegen und Bestreben, die einzelnen Exekutivdienststellen bestmöglich für die Erfüllung ihrer umfassenden Aufgabenstellungen mit den entsprechenden Personal- und Sachressourcen auszustatten. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen werden dabei – in enger Abstimmung mit den Landespolizeidirektionen – unter dem Gesichtspunkt einer bundesweit ausgewogenen Personaldotation verteilt, wobei im Wesentlichen unterschiedliche Belastungen, der sicherheitspolizeiliche Grundbedarf sowie die unterschiedlichen strukturellen Erfordernisse die Basis dafür bilden. Im Bereich des Stadtpolizeikommandos Favoriten erfolgte zuletzt mit Ende 2020 eine Aufstockung um zehn zusätzliche Arbeitsplätze. Neben der Zusystemisierung von Arbeitsplätzen, stellt aber auch die entsprechende Zuweisung von Personal einen wichtigen Faktor dar. Unter diesem Lichte wird die derzeitige Aufnahmeoffensive seitens des Bundesministeriums für Inneres konsequent vorangetrieben. Durch zielgerichtete Maßnahmen konnte damit der Personalstand des Stadtpolizeikommandos Favoriten seit 2018 bereits entsprechend erhöht werden. Nichtsdestotrotz sind derzeit noch weitere Maßnahmen in enger Abstimmung mit der Landespolizeidirektion Wien für die positive Entwicklung in Favoriten in Planung. Diese sind jedoch zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen, weshalb auch noch keine konkreten Aussagen getroffen werden können. Dienststellenschließungen sind nicht intendiert.

Zur Frage 7:

- *In der 5037/AB XXVII. GP vom 19.03.2021 wird angeführt, dass es Pläne gibt, die Polizeiinspektionen in Favoriten zu modernisieren.*
 - Wie weit sind die bereits vor zwei Jahren in Aussicht genommenen Maßnahmen inzwischen vorangeschritten?*
 - Sind weitere Modernisierungsmaßnahmen zu den bereits geplanten Maßnahmen hinzugekommen?*

Der zwischenzeitliche Fortschritt beziehungsweise die Adaptierung der in Aussicht genommenen Maßnahmen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Dienststelle	In Aussicht genommene Maßnahmen Stand: 27. April 2023	Zeitplan Stand: 27. April 2023
Polizeiinspektion Keplergasse	Neubau derzeitiger Standort	Planungsphase - Der Eigentümer (Bundesimmobiliengesellschaft /ARE) plant einen Neubau am Standort.
Polizeiinspektion Ada-Christen-Gasse	Verlegung in neues Objekt	Das vom Bundesministerium für Inneres genehmigte Raum- und Funktionskonzept wurde an die Wiener Stadtentwicklung (WSE) übermittelt. Diese befindet sich in der Planungsphase.
Polizeiinspektion Zohmanngasse	Von der Umsiedelung wurde Abstand genommen.	Sanierungsmaßnahmen beim bestehenden Objekt wurden bereits abgeschlossen
Polizeiinspektion Sibeliusstraße	Sanierung/Umlanplanung nach bereits erfolgter Anmietung (als Zwischenlösung); Verlegung in neues Objekt geplant.	Sanierung/Umlanplanung und Verlegung in neues Objekt in Planung
Amtsgebäude Van-der-Nüll-Gasse	Dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen wurden gesetzt bzw. sind im Laufen; Eine künftige Verlegung in neues Objekt ist geplant.	Planungsphase bzgl. Verlegung, Durchführung und Planung notwendiger Sanierungen im bestehenden Objekt.

Zur Frage 10:

- *Wie ist die derzeitige Ausrüstungssituation der Polizei Favoriten, mit besonderem Blick auf den angemessenen Ausrüstungszustand weiblicher Exekutivbeamten?*

Die derzeitige Ausrüstungssituation der Polizei in Favoriten entspricht den Vorgaben des Bundesministeriums für Inneres und der Ausrüstung in allen Wiener Bezirken. Es findet keine Ungleichbehandlung von männlichen und weiblichen Exekutivbeamten statt.

Zur Frage 11:

- *Wie ist die derzeitige Versorgung mit Schutzwesten der Polizei in Favoriten, mit besonderem Blick auf die Versorgung weiblicher Exekutivbeamten?*

Alle männlichen und weiblichen Exekutivbeamten der Polizei in Favoriten sind entsprechend der Vorgaben des Bundesministeriums für Inneres mit einem persönlich zugewiesen ballistischen Gilet mit Stichschutz ausgestattet und es werden zusätzlich in jedem Funkwagen Schutzwesten mitgeführt.

Zur Frage 12:

- *Es liegt auf der Hand, dass sprachliche Verständigung auch bei polizeilichen Beratungsgesprächen eine wesentliche Rolle spielt. Dennoch wurden bis zum Jahr 2023 keine Aufzeichnungen darüber geführt, wie viele Polizist:innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch in den Polizeidienst aufgenommen wurden, bzw. diesen bereits ausüben. Dies geht aus weiter oben bereits zitiert Anfragebeantwortung hervor. Hat sich an dieser Praxis etwas geändert und gibt es daher für die Jahre 2021 und 2022 bereits erste Zahlen?*

Die Erfahrungen im täglichen Streifendienst mit Exekutivbediensteten, die mehr als eine Muttersprache sprechen, sind durchwegs positiv und erleichtern Amtshandlungen. Es wird im Zuge von Einsätzen auch laufend – meist koordiniert via Funk – gezielt auf mehrsprachige Polizistinnen und Polizisten zurückgegriffen, um Amtshandlungen zu erleichtern und Kommunikationsschwierigkeiten auf rasche und unbürokratische Weise entgegenzuwirken.

Eine zentrale Statistik über die Anzahl jener Polizeibediensteten, die eine andere als die deutsche Muttersprache sprechen, wird nicht geführt, zumal es für die Erfassung solcher Daten keine Rechtsgrundlage gibt. Aus den Recruiting-Abteilungen der Landespolizeidirektionen ergeht jedoch die Rückmeldung, dass es laufend auch Bewerberinnen und Bewerber mit mehr als einer Muttersprache gibt.

Zur Frage 13:

- *Trifft Ihr Ressort Maßnahmen, um die Aufnahme von mehrsprachigen Personen in den Polizeidienst zu fördern?
 - a. Wenn ja, welche und welches Budget wurde hierfür veranschlagt?*

Es werden Interessentinnen und Interessenten gesucht, welche die Einstellungsvoraussetzungen, wie unter anderem die österreichische Staatsbürgerschaft, sowie einen einwandfreien Leumund vorweisen können, ein Mindestalter von 18 Jahren erfüllen und das Aufnahmeverfahren positiv absolvieren, unabhängig von der Herkunft der Interessentin beziehungsweise des Interessenten.

Zusätzliche Sprachkenntnisse sind jedenfalls von Vorteil, konkrete Recruiting-Maßnahmen werden in diese Richtung jedoch nicht gesetzt.

Gerhard Karner

